

RAFFAEL BIS TIZIAN

ITALIENISCHE ZEICHNUNGEN AUS DEM STÄDEL MUSEUM

8. Oktober 2014 – 11. Januar 2015



Parmigianino (Francesco Mazzola), Bärtiger Mannskopf nach rechts (Detail), um 1523/25 (?), Rote Kreide, auf Papier, 189 × 131 mm, Städel Museum, Frankfurt am Main, Foto: Städel Museum – ARTOTHEK

Das Städel Museum lädt Sie und Ihre Schulklassen oder Kita-Gruppen zum Besuch der Ausstellung „Raffael bis Tizian. Italienische Zeichnungen aus dem Städel Museum“ in der Graphischen Sammlung ein.

Zu den Schätzen des Städel Museums zählt eine große Sammlung von Arbeiten auf Papier, die wegen ihrer Empfindlichkeit jedoch nicht fortwährend ausgestellt werden können. Besonders reich sind die italienischen Zeichnungen vertreten. Sie entstammen zu einem großen Teil der Gründungstiftung von Johann Friedrich Städel, die in der Mitte des 19. Jahrhunderts unter dem Direktor Johann David Passavant zu einer Sammlung von höchstem Rang erweitert wurde. Die Ausstellung „Raffael bis Tizian. Italienische Zeichnungen aus dem Städel Museum“ zeigt eine repräsentative Auswahl von etwa 90 Arbeiten aus der Zeit von etwa 1480 bis 1600, die wissenschaftlich neu bearbeitet wurden. Sie veranschaulichen die unterschiedlichen künstlerischen Strömungen der Epoche, die Technik und Funktion von Zeichnungen, aber auch sammlungsgeschichtliche Aspekte werden an ihnen deutlich. Zu sehen sind Werke herausragender Persönlichkeiten wie Michelangelo, Raffael, Correggio und Tizian, aber auch Blätter anonymen Meister des 15. Jahrhunderts und weniger bekannter Künstler des 16. Jahrhunderts wie Giulio Romano, Sebastiano del Piombo und Taddeo Zuccari.

Ein abwechslungsreiches, individuell buchbares Programm aus Führungen und Workshops für Schulklassen und Kita-Gruppen bietet verschiedene Themenschwerpunkte zur intensiven Auseinandersetzung mit den Werken. So wird der Museumsbesuch zu einem spannenden Erlebnis!

FÜHRUNGEN

Wir freuen uns auf den Besuch Ihrer Schulklasse oder Kita-Gruppe in der Ausstellung „Raffael bis Tizian. Italienische Zeichnungen aus dem Städel Museum“. Gerne organisieren wir eine Führung zu einem Thema aus unserem Angebot oder stimmen den Museumsbesuch individuell auf Ihren Unterricht ab. Nutzen Sie Ihren Besuch auch für den fächerübergreifenden Unterricht und verbinden Sie Themen der Kunst mit Inhalten aus dem Deutsch-, Italienisch- oder weiteren Fremdsprachenunterricht, aus Religion, Philosophie, Politik, Ethik oder Geschichte.

Kosten pro Schüler

3 Euro Eintritt zzgl. 2 Euro Führungsgebühr (Der Eintritt ist für Schüler bis einschließlich der 6. Klasse frei.)
Dauer: 60 Minuten (Führung)

KITA UND GRUNDSCHULE

Gefühlschaos. Gesichter erzählen Geschichten

Auf den Werken in der Ausstellung ist ganz schön viel los. Götter, Engel und Heilige sind in ergreifenden Augenblicken dargestellt. Spannende Geschichten entführen die Kinder in die Welt der Zeichnungen.

Wie man ein Meister der Zeichnung wird

Augen auf! Für eine gute Zeichnung muss man ganz genau hinschauen. In der Ausstellung können die Kinder an den Originalen nachvollziehen, welche Arbeitsschritte auf dem Weg zum Meisterwerk nötig sind.

Weitere Angebote

- _Der menschliche Körper. Ein Rätsel
- _Farbenfrohe Überraschungen

SEKUNDARSTUFE I

Die Antike. Ein mächtiges Vorbild

Ob in der Architektur, beim Studium des Menschen oder der Naturbeobachtung: Immer wieder beriefen sich die Künstler der Renaissance auf die Antike. Warum und wie taten sie das eigentlich? Und wozu führte das? Die Schüler begeben sich auf die Suche nach einer vergangenen Kultur und ihrem Einfluss.

Wirkungsvoll. Die Wahl des Werkzeugs

Pinsel, Silberstift, Feder oder Rötel: Italienische Künstler verwendeten verschiedenste Zeichenwerkzeuge. Jedes hatte besondere Qualitäten. Die Schüler lernen die unterschiedlichen Techniken kennen und erforschen deren Wirkungen.

Von Norden bis Süden. Regionale Unterschiede in der Kunst

Im 15. und 16. Jahrhundert waren Florenz und Rom nicht die einzigen Kunstzentren, auch andernorts wurden bedeutende Werke geschaffen. Die Schüler treten eine Reise durch das damalige Italien an. Sie erkunden die verschiedenen Wirkungsorte der Künstler und lernen, welchen Einfluss die Umgebung auf die Kunst haben kann.

Weitere Angebote

- _Prominente Stars und unbekannte Meister der Zeichnung
- _Von stockdunkel bis gleißend hell. Das gezeichnete Licht

SEKUNDARSTUFE II

Die Renaissance. Eine revolutionäre Zeit

Das 15. und 16. Jahrhundert war eine Zeit der Umbruchs. Die Künstler besannen sich auf die Antike zurück und stellten den Menschen und die Natur in den Mittelpunkt. Von Italien aus verbreitete sich diese Bewegung in ganz Europa. Anhand der Zeichnungen wird erläutert, wie sich die Renaissance entwickelte und welchen Stellenwert sie heute in der Kulturgeschichte einnimmt.

Skizze, Studie, Entwurf. Die vielfältigen Funktionen der Zeichnung

Wofür fertigten Künstler Zeichnungen an? Welchen Zweck erfüllten sie? Wie waren sie in den Werkprozess eingebunden? Diesen Fragen geht die Führung nach.

Weitere Angebote

- _Göttlich! Religion, Gegenreformation und Kunst
- _Prunkvolle Residenzen und mächtige Höfe



Raffael (Raffaello Sanzio), Entwurf für die „Disputa“, um 1508/09, Feder in Braun, Schwarzer Stift, über Griffel auf beigem Papier, 282 x 416 mm, Städel Museum, Frankfurt am Main, Foto: U. Edelmann – ARTOTHEK

WORKSHOPS

Im Städel Museum können Kita-Gruppen und Schulklassen etwas ganz Besonderes erleben. Buchen Sie eine Führung mit anschließendem Workshop und vertiefen Sie so in den Städel Ateliers das Gesehene.

Kosten pro Schüler

3 Euro Eintritt zzgl. 2 Euro Führungs- und 2 Euro Workshopgebühr (Der Eintritt ist für Schüler bis einschließlich der 6. Klasse frei.)

Dauer: 120 Minuten (Führung und Workshop)

Federzeichnungen (Kita & Grundschule)

In der Renaissance kam sie immer wieder zum Einsatz: die Feder. Der Workshop bietet die Möglichkeit, dieses außergewöhnliche Zeichenwerkzeug kennenzulernen. Die Kinder fertigen mit Feder und Tinte Zeichnungen an, die sie anschließend bunt ausmalen können.

Zeichnerische Experimente (Kita & Grundschule)

Was verändert sich eigentlich, wenn wir mit der linken Hand zeichnen? Was passiert, wenn wir den Stift richtig fest aufdrücken oder ihn ganz sanft über das Blatt gleiten lassen? Das Motto dieses Workshops lautet: Einfach mal ausprobieren!

Stilempfinden (Sekundarstufe I)

Was zeichnet einen künstlerischen Stil aus? Die Schüler suchen sich ihre Lieblingskünstler aus und studieren deren individuelle Handschrift. Danach zeichnen sie eigene Motive in diesem Stil.

Von Kopf bis Fuß (Sekundarstufe I)

Wie lang ist ein Arm oder Bein? Der Körper war ein wichtiges Thema für die italienischen Künstler. Die Schüler stehen sich gegenseitig Modell. Mit Tipps und Tricks werden sie beim Zeichnen unterstützt.

Skizzen ausarbeiten (Sekundarstufe I & II)

Schnelle Striche, rasche Umrisse: Für ihre Entwurfszeichnungen mit Bleistift haben die Schüler genau fünf Minuten Zeit. Die Skizzen werden anschließend mit Tusche weiterentwickelt. Dabei können die Arbeitsschritte der alten Meister bis zur fertigen Zeichnung nachempfunden werden.

Plastisch zeichnen (Sekundarstufe II)

Greifbare Körper auf flachem Papier: Die Italiener waren Meister der Plastizität. Mit einem komplexen Spiel aus Schraffuren, Linien und Höhungen modellierten sie in ihren Werken die Menschen. Diese zeichnerischen Mittel werden praktisch nachvollzogen und in eigenen Studien angewandt.

Gesichter zeichnen (Sekundarstufe II)

Zahlreiche Gefühlszustände sind in dieser Ausstellung versammelt. Wie gelang es den Künstlern, Emotionen prägnant einzufangen? Nach anregenden Analysen der Gesichter greifen die Schüler selbst zu Bleistift, Kohle und Rötel.

WEITERE ANGEBOTE

STÄDEL EXTERN

Dieses Angebot richtet sich an alle Schulen in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet, die ein ausstellungs- und museumsbezogenes Kunstkursprogramm in ihrem Unterricht anbieten möchten. In einer möglichen Kombination aus Museums- bzw. Ausstellungsbesuch im Städel Museum und einem Workshop in der Schule haben Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, mit kunstpädagogischen Mitarbeitern des Hauses die jeweiligen Inhalte zu vertiefen. Das Konzept ist in Umfang und Ausführung variabel, das Angebot kann individuell auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt werden. Termine und Dauer können von der Schule bestimmt werden.



FORTBILDUNG FÜR LEHRER UND ERZIEHER

Weitere Informationen zur Ausstellung „Raffael bis Tizian. Italienische Zeichnungen aus dem Städel Museum“ erhalten Sie bei unserer Fortbildung am 17. Oktober 2014. Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Kosten: 5 Euro; für die Fortbildung werden Leistungspunkte vergeben.

BITTE MELDEN SIE IHREN MUSEUMSBESUCH AN!

Sie möchten die Ausstellung „Raffael bis Tizian. Italienische Zeichnungen aus dem Städel Museum“ ohne Führung besuchen? Dazu sind Sie natürlich herzlich eingeladen!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Gruppen, ihren Besuch vorher bei uns anmelden. Nur angemeldete Gruppen dürfen unter eigener Führung die Ausstellung besuchen. Die Anmeldung ist für Schulklassen natürlich kostenlos. Die Anzahl der Gruppen mit eigener Führung ist aus konservatorischen Gründen begrenzt. Bitte reservieren Sie daher frühzeitig einen Termin.

Sie erreichen uns unter Telefon 069-605098-200 oder info@staedelmuseum.de.

**ANMELDUNG ZUR LEHRER- UND ERZIEHERFORTBILDUNG ZUR
AUSSTELLUNG**

**RAFFAEL BIS TIZIAN. ITALIENISCHE
ZEICHNUNGEN AUS DEM STÄDEL MUSEUM**

Städel Museum, Bildung & Vermittlung, Dürerstraße 2, 60596 Frankfurt am Main

Fax +49(0)69-605098-112
info@staedelmuseum.de

Wir laden Sie hiermit zur Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher in das Städel Museum ein. Bitte bestätigen Sie uns Ihre Teilnahme und den Termin, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Wir bitten Sie, bereits 15 Minuten vor Beginn im Städel Museum zu erscheinen, damit die Fortbildung rechtzeitig beginnen kann.
Treffpunkt: Hauptfoyer.

- Ich komme gerne am Freitag, 17. Oktober 2014, 15.00–17.00 Uhr
 Ich kann nicht kommen, bitte nehmen Sie mich aber trotzdem in Ihren E-Mail-Verteiler auf.

Die Teilnahme an der Fortbildung kostet 5 Euro (Führung + Eintritt).
Für die Lehrerfortbildung werden 5 Leistungspunkte vergeben. Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Landesschulamt nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert und umfasst eine Fortbildungsdauer von 0,5 Tagen.

Anschrift

Vor- und Zuname _____

Telefonnummer _____

Faxnummer _____

E-Mail _____

Name der Schule _____

Schulart _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Privatadresse Schuladresse

Ich unterrichte in
folgenden Fächern _____

Datum, Unterschrift _____

Falls Sie kurzfristig doch nicht an der Lehrerfortbildung teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte mit!